

Rahmenbedingungen

Ort

Besammlungsplatz in der Nähe des Waldes. Tagesplatz im Wald gut erreichbar mit eingerichteter Sitzgelegenheit, Spielmöglichkeiten und WC-Stelle. Dieser geeignete Platz ist in Absprache mit dem Förster, den Waldbesitzern und dem Wildhüter festgelegt worden. Ideal ist ein vielfältiges Waldstück mit alten und jungen Bäumen, flaches Stück, Abhang, genügend Ast- und liegendes Baummaterial zum Klettern und Bauen, evtl. Bach in der Nähe. Eine Schutzeinrichtung ist bei extremer Witterung vorhanden: Plane bei Regen, Bauwagen oder Raumbenutzungsmöglichkeit bei Gefahr im Wald wie Sturm, Gewitter, extreme Minustemperaturen.

Stundenplan

Blockzeiten der Schule angepasst

Sommer: Montag – Freitag 08.00 bis Mittag

Winter: Montag – Freitag 08.45 bis Mittag

Sommer/Winter: 1 Nachmittag im Kindergartenraum, nach Jahrgang getrennt.

Kindergruppe

16 bis maximal 20 Kinder

Leitung

Zwei ausgebildete Kindergartenlehrkräfte mit reduziertem Pensum.

Materialraum

Alles Material wird in einem Raum in der Nähe des Besammlungsplatzes evtl. Schulhaus oder Kindergarten gelagert. Hier bereiten die Kindergartenlehrkräfte am Morgen alles Nötige vor und packen den Leiterwagen.

Grundausrüstung

- | | |
|--------------------------------------|--|
| - Leiterwagen | Taschenmesser |
| - Notfallapotheke, Rettungsdecke | Schaufeln, Kessel, Seile |
| - Handy | Werkzeugkiste: Sägen, Bohrer, Gummihammer |
| - Thermosflaschen | Reservekleider genügend Handschuhe |
| - Pfadikessel, Grill oder Dreibein | Bastelmaterial: Scheren, Leim, Farben, Unterlagen, |
| - Wasserkännchen, Seife, Handtücher | WC-Papier, Taschentücher, Roby-dog-Säckli |
| - Lupen, Becherlupen, kleine Spiegel | Bestimmungsbücher, laminierte Karten |

Universalplane (4x6m) Seile und Heringe, um ein Regendach zu bauen

Isoliermatten zerschnitten, zum Sitzen bei Nässe und Kälte

Informationen

Der wichtigste Witterungsschutz ist für die Kinder im Wald eine geeignete, wetterfeste und wärmende Kleidung (www.kinderladen-iberg.ch). Info's über Kleidung, Rucksack, Znüni, Zecken und Fuchsbandwurm werden rechtzeitig an die Eltern abgegeben.

www.zecken.ch

Anmeldung

Der Waldkindergarten kann als Alternative zum Regelkindergarten von den Eltern gewählt werden. Um herauszufinden, ob ein Kind sich auch wirklich dafür eignet, erfreuen sich Schnuppertage im Januar vor der Anmeldung grosser Beliebtheit. Nach erfolgter Anmeldung und Einteilung kann nicht mehr gewechselt werden.

Einteilung

Die Einteilung erfolgt nach gemeindeeigenen Auswahlkriterien durch die zuständige Behörde.

Sicherheit

Aus Sicherheitsgründen wird der Waldkindergarten von zwei Kindergartenlehrkräften betreut, die über aufgefrischte Nothilfekurse verfügen.

Ein mobiles Telefon und eine Notfall-Apotheke sind immer dabei.

Alle zwei Jahre sollte der Waldplatz von fachkundigem Personal auf die Gefahr von herunterfallenden

Sept. 2005

Katrin Metzener, Gründerin Waldkindergarten Brütten